

## ***Salvia x superba*** ***Queen Rose***

Staudensalbei, Gartensalbei

### ***Kulturanleitung***

**Verwendung:**

Beetbepflanzungen, Kübelbepflanzungen,  
Bienenweide, Begleitpflanze für Rosen, Schnitt

**Standort:**

Sonne

**Pflanzenhöhe:**

60 cm

**Kulturdauer:**

13-15 Wochen

**Aussaattermin:**

Januar-März für Blüte ab Juni;  
August-Oktober für Blüte im folgenden Jahr

**Kornablage:**

Einzel- bis Dreikornablage in Plugs; breitwürfig

**Keimbedingung:**

10-21 Tage bei 22-25 °C Lichtkeimer. Aussaat leicht mit Vermiculite abdecken und gleichmäßig feucht halten. Nach Erscheinen der Keimblätter die Temperatur auf 18-20 °C absenken und die Feuchtigkeit im Substrat reduzieren. Nicht ins direkte Sonnenlicht stellen. Staunässe unbedingt vermeiden.

**Topfen:**

4-6 Wochen nach Aussaat 1 Pflanze in 9-10 cm Topf und 1-3 Pflanzen in 11- 15 cm Topf oder Packs. Für die Produktion von Großpflanzen 3 Pflanzen in 3-5 l Container setzen. Für die Produktion blühender Ware die Töpfe nicht zu klein wählen.

Freiland: nach den Spätfrösten im Abstand von 30-40x30-40 cm auspflanzen

**Substrat:**

Lockere, humose Substrate, 15 % Ton, 10-15 % Zuschlagsstoffe (z.B. Perlite, Rindenhumus, Sand), 1-2 kg MND/m<sup>3</sup>, 0-3 kg Langzeitdünger (LZD, 3-9 Monate)/m<sup>3</sup>, Fe-Chelate, Spurenelemente, pH-Wert: 6.0-7.5.

Boden: lehmig sandig bis sandig humos.

Grunddüngung: 50-80 g LZD/m<sup>2</sup>

**Temperatur:**

10-18 °C. Lüftungstemperatur: 20 °C.

Überwinterung ist frostfrei bei 3-5 °C oder im Freiland mit Vliesabdeckung möglich. Antreiben für 8-10 Wochen bei einer Temperatur von 15-18 °C oder kalt bei 8-10 °C. Je wärmer das Antreiben desto kürzer ist die Kulturzeit und umso höhere Lichtintensitäten werden benötigt. Eine kalte Kulturführung hält die Pflanzen kompakt, jedoch verlängert sich die Kulturzeit in der Treiberei um 3-4 Wochen.

**Düngung:**

Mittlerer bis hoher Nährstoffbedarf. Zwei Wochen nach dem Topfen mit der Nachdüngung eines ausgeglichenen MND (ca. 150-200 mg N/l; bei 2 kg LZD/m<sup>3</sup> im Substrat) wöchentlich beginnen. Nitrat-betont düngen. Bei kalten Temperaturen und sehr feuchtem Substrat verursachen Ammonium-betonte Dünger Wurzelschäden. Ab Mitte September die Düngung langsam für die Kältephase einstellen. In der Kältephase nicht düngen. Treiberei: 150-200 mg N/l eines Kali-betonten MND düngen. Nach 3 Wochen zusätzlich 1-2 mal mit Bittersalz (0,05 %) und Fe-Chelaten düngen. N-Überschuss vermeiden, den zu hohe Stickstoffgaben lassen die Triebe "auseinander fallen".